
Karl Farkas

Taxi Chaffeure

Sketch
Doppelconference
2H
1 Dek.

„Einem Menschen mit Arterienverkalkung sagen Sie 'Lausbub'?"

Taxifahrer rüsten ab

erger und Schöberl begegnen einander als Taxifahrer am Standplatz. Bald gleitet das Gespräch von alltäglichen Taxierproblemen in die große Politik: Fahrgäste ins Parlament, Begegnungen mit Ministern, Diskussionen über Marx und Mars, UNO, Abrüstungskonferenzen und Diplomaten. Am Ende steigert sich die „Abrüstungskonferenz“ zwischen beiden zum handfesten Streit – samt Ohrfeige –, bevor der Vorhang fällt.

Karl Farkas

(* 1893 in Wien | † 1971 ebenda)

„Er war das Lachen des Jahrhunderts.“ (Max Böhm)

Karl Farkas absolvierte die Akademie für darstellende Künste in Wien. Nach Auftritten in Mähren und Österreich kehrte er 1921 nach Wien zurück und sprach beim Kabarett Simpl vor. Zusammen mit Fritz Grünbaum kreierte er die legendären Doppelconférencen. Er verfasste Revuen und leitete diverse Kabarett-Bühnen. Neben seiner Theatertätigkeit arbeitete Farkas als Kommentator für Zeitungen und Zeitschriften und trat im Hörfunk und in Filmen auf. 1938 floh er über die Tschechoslowakei nach Paris, danach über Spanien und Portugal in die USA, wo er in Exilantencafés auftrat, schrieb und inszenierte. 1946 kehrte er nach Wien zurück und leitete ab 1950 das Kabarett Simpl und arbeitete wieder für Hörfunk, Film und Fernsehen.